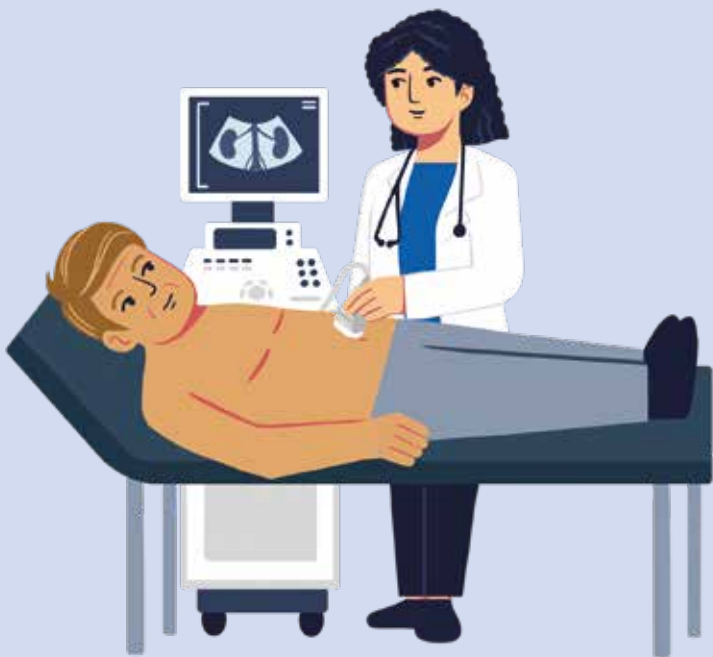


Neue Vorsorgeuntersuchung
für Männer ab 65

Veränderungen der Bauchschlagader frühzeitig erkennen

SCHNELLER
CHECK PER
ULTRASCHALL



Erweiterte Bauchschlagader kann Lebensbedrohlich sein

Die Bauchschlagader – auch Bauchaorta genannt – ist das größte Blutgefäß im Bauch. Mit zunehmendem Alter kann das Gewebe der Bauchaorta weniger stabil werden. Manchmal dehnt sich die Schlagader an einer Stelle deutlich und es bildet sich eine Ausbuchtung – ein sogenanntes Aneurysma. Betroffene merken davon nichts. Es besteht jedoch das Risiko, dass das Aneurysma reißt. Dann fließt viel Blut in den Bauchraum und das ist lebensbedrohlich.

Männer über 65 Jahre betroffen

Männer sind wesentlich häufiger von einem Bauchaorten-Aneurysma betroffen als Frauen. Wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge haben etwa zwei Prozent aller Männer zwischen 65 und 75 Jahren ein Aneurysma der Bauchschlagader.

Mit Ultraschall-Untersuchung Aneurysma rechtzeitig erkennen

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen Männern ab 65 Jahren eine einmalige Ultraschall-Untersuchung zur Früherkennung. Diese einfache, schmerzlose Untersuchung soll eine Ausbuchtung erkennen, bevor sie gefährlich wird.

Wird ein Aneurysma entdeckt, hängt die weitere Behandlung vor allem von der Größe der Ausbuchtung und der Entwicklung des Aneurysmas ab. Kleinere Erweiterungen werden in regelmäßigen Abständen mit Ultraschall kontrolliert. Ab einer Größe von 5,5 Zentimetern empfehlen Experten meist eine Operation.

Früherkennung kann Leben retten.
Sprechen Sie Ihren Arzt auf die Untersuchung an.

Impressum

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg
Humboldtstraße 56 • 22083 Hamburg • www.kvhh.de

Stand: Februar 2025 • Illustration: Vernessa Himmler

Mit freundlicher Nachdruckgenehmigung der KBV